

Zeitschrift: Jahrbuch Oberraargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mittelland
Herausgeber: Jahrbuch Oberraargau
Band: 30 (1987)
Anhang: Beilagen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

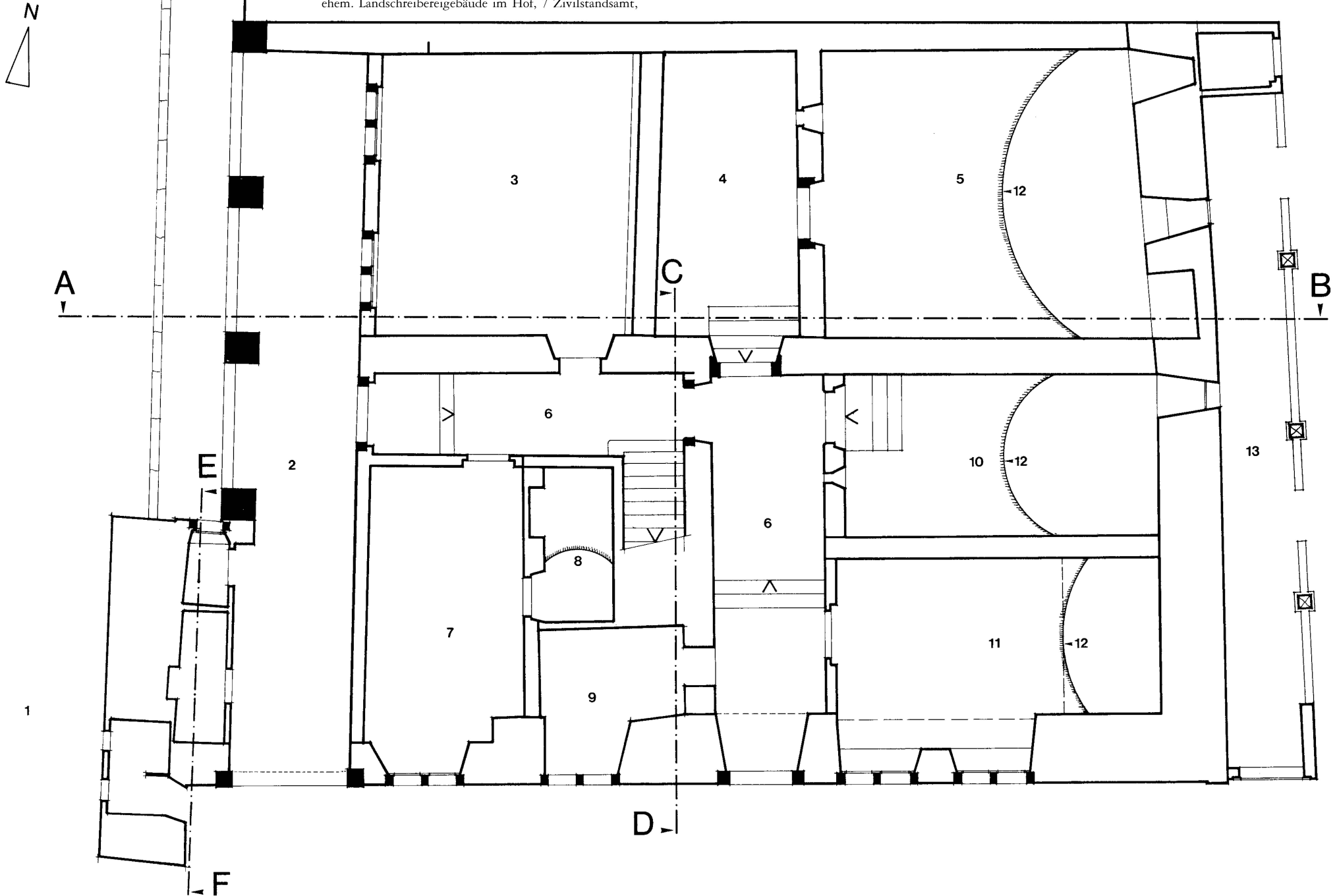
Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage 1 Grundriss mit Bezeichnung der Schnitte von Beilagen 4 und 6 sowie der Räume. Massstab 1:100. – 1 Durchfahrt Zeitglockenturm, 2 Arkadengang, 3–5 ehem. Haus «Flaction», 3 Abstimmungslokal, 4 Keller (heute Liftvorraum), 5 nördlicher Gewölbekeller, 6 L-förmiger Korridor, 7–9 ehem. Landschreibereigebäude im Hof, 7 Zivilstandsamt,

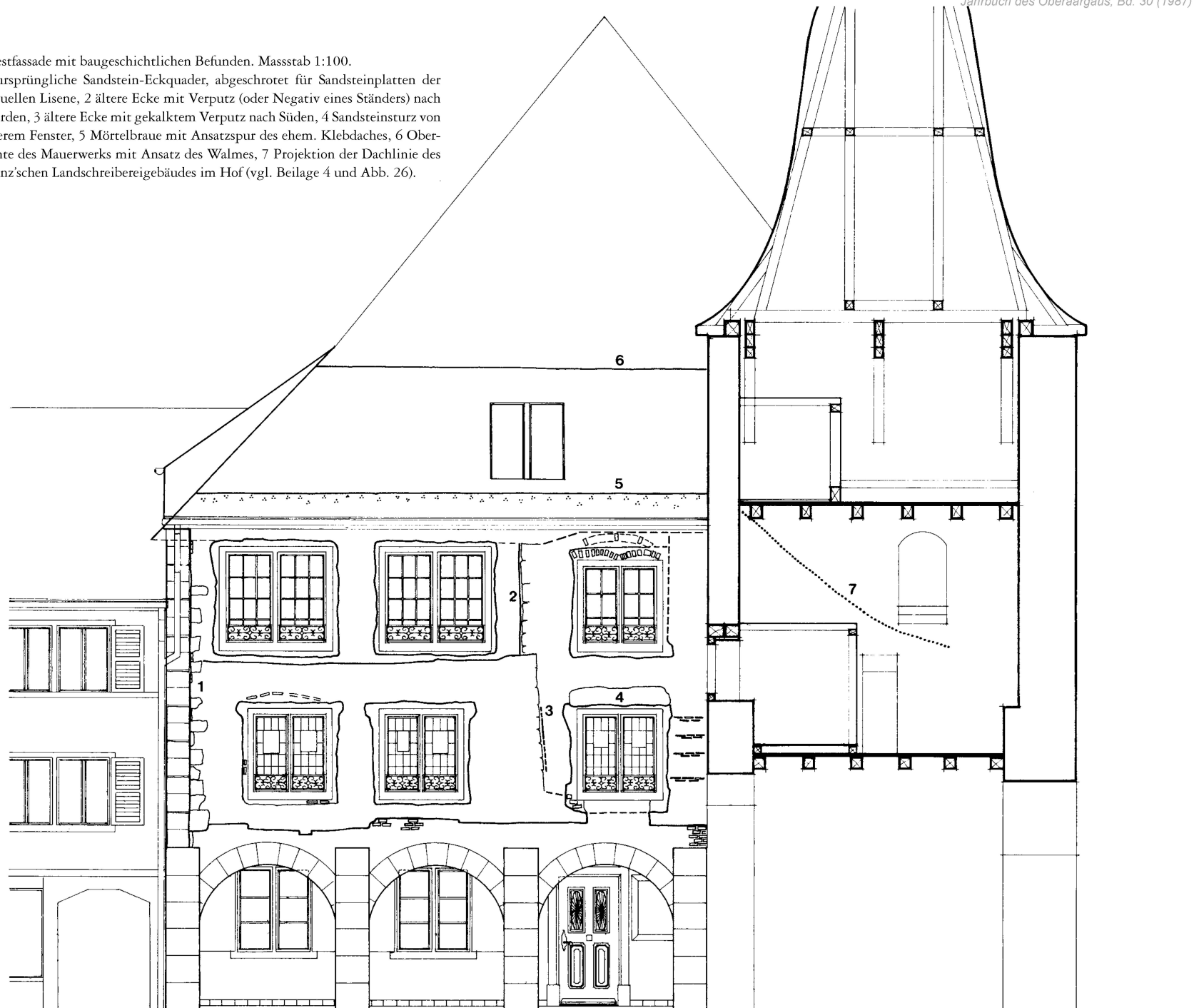
8 Nebenraum,) Archiv, 10–11 mit östlichem Korridor, 6 ehem. Eckhaus, 10 mittlerer Gewölbekeller, 11 südlicher Gewölbekeller, 12 Strichtonnengewölbe, 13 Laube.
A–B Längsschnitt Beilage 6, C–D Querschnitt Beilage 4 links, E–F Querschnitt Beilage 4 rechts.

Jahrbuch des Oberaargaus, Bd. 30 (1987)



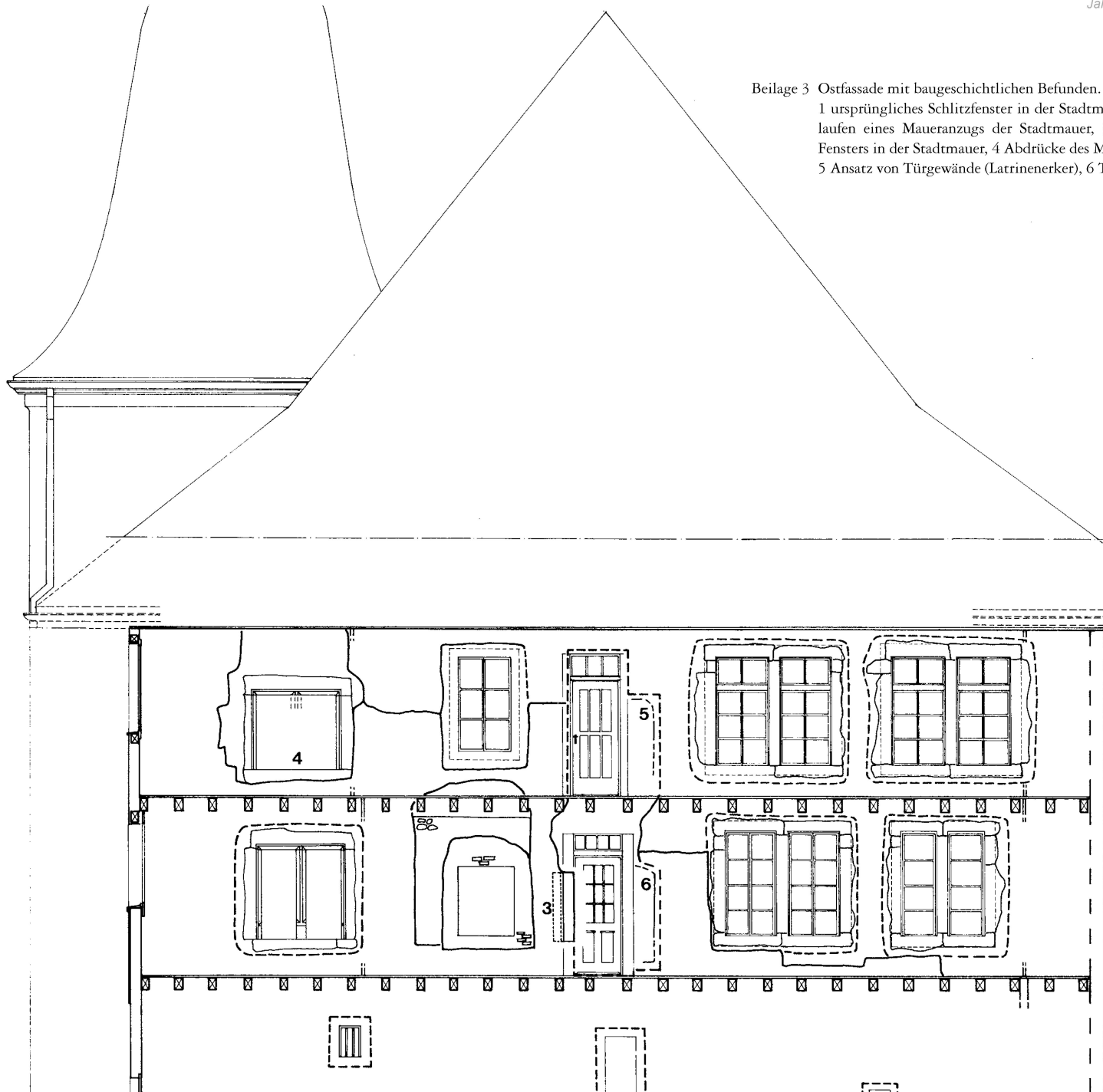
Beilage 2 Westfassade mit baugeschichtlichen Befunden. Massstab 1:100.

1 ursprüngliche Sandstein-Eckquader, abgeschrotet für Sandsteinplatten der aktuellen Lisene, 2 ältere Ecke mit Verputz (oder Negativ eines Ständers) nach Norden, 3 ältere Ecke mit gekalktem Verputz nach Süden, 4 Sandsteinsturz von älterem Fenster, 5 Mörtelbraue mit Ansatzspur des ehem. Klebdaches, 6 Oberkante des Mauerwerks mit Ansatz des Walmes, 7 Projektion der Dachlinie des Dünz'schen Landschreibereigebäudes im Hof (vgl. Beilage 4 und Abb. 26).



Beilage 3 Ostfassade mit baugeschichtlichen Befunden. Massstab 1:100.

1 ursprüngliches Schlitzfenster in der Stadtmauer, 2 leichter Knick und Auslaufen eines Maueranzugs der Stadtmauer, 3 südliche Leibung eines ursp. Fensters in der Stadtmauer, 4 Abdrücke des Mittelpfostens in Bank und Sturz, 5 Ansatz von Türgewände (Latrinenerker), 6 Türleibung (Latrinenerker).

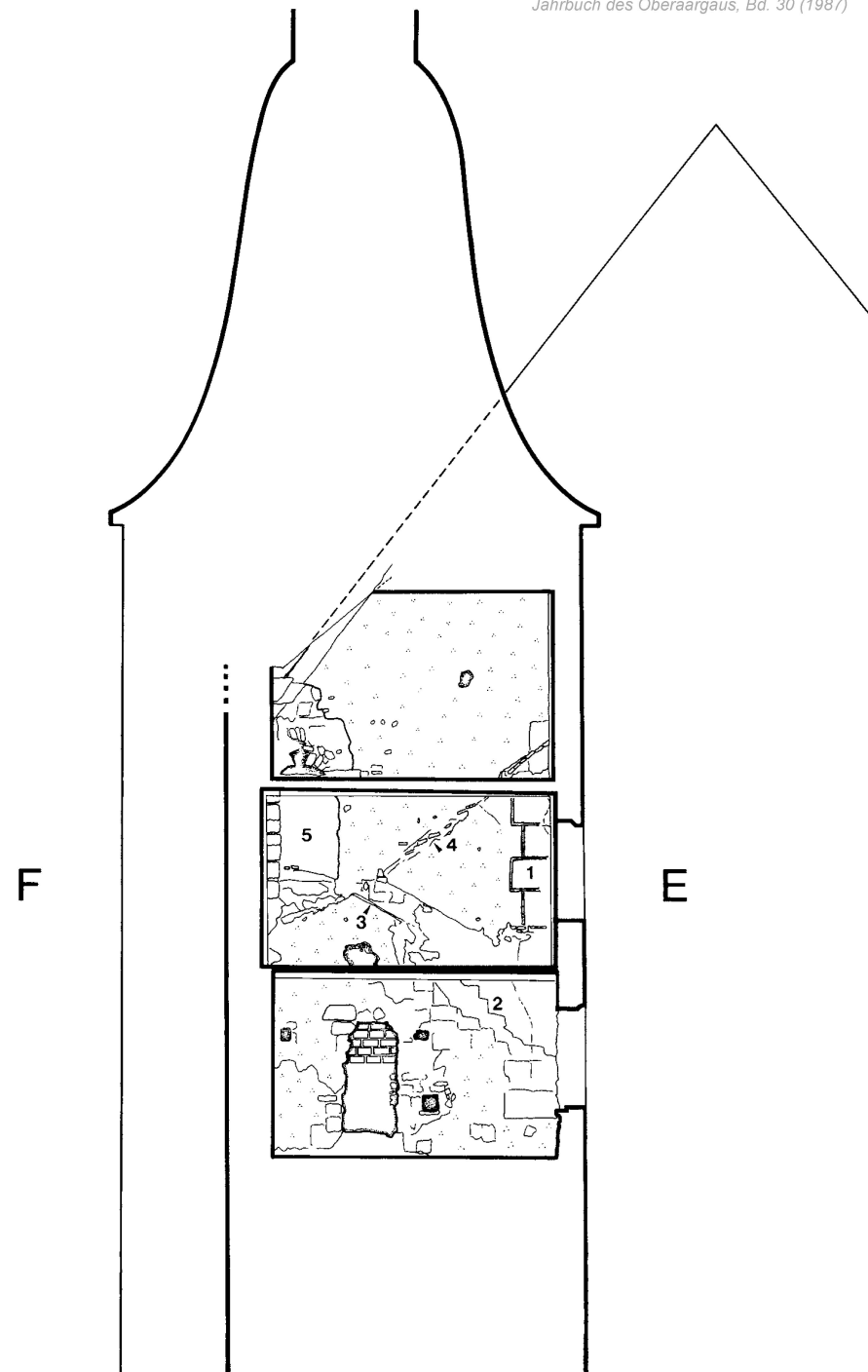
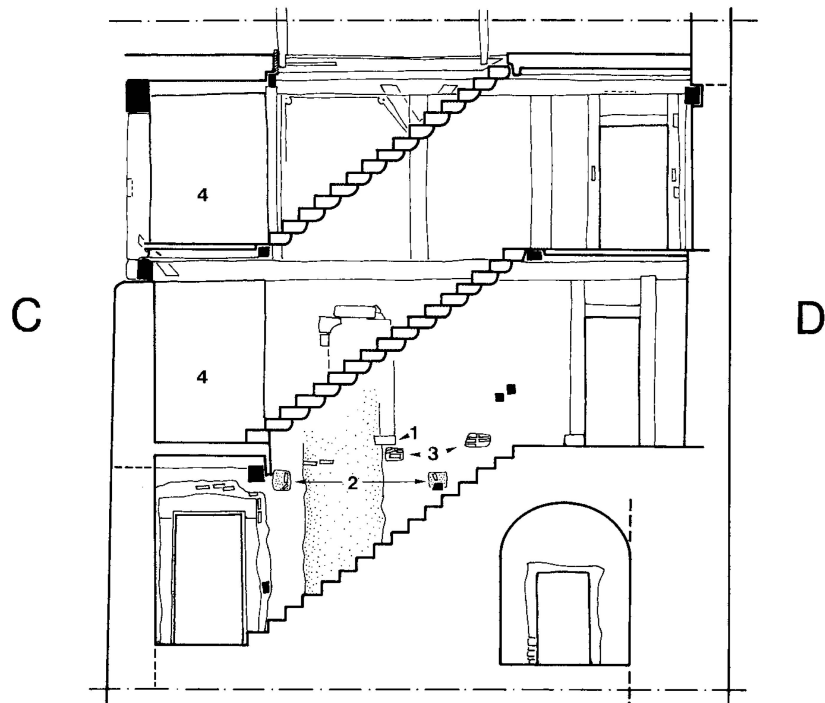


Beilage 4 Querschnitt C–D durch heutiges Treppenhaus mit Befunden an dessen Ostwand (vgl. Beilage 1 und Abb. 22). Massstab 1:100.

1 Gewände des Hocheinganges Bauphase III, 2 vermauerte Balkenlöcher der Laubenkonstruktion zu I, 3 Undefinierte Balkenlöcher, 4 aktueller Nord-Süd-Korridor.

Querschnitt F–E mit Befunden an der östlichen Zeitglockenturmwand von Osten (vgl. Beilage 1 und Abb. 26). Massstab 1:100.

1 spätgotische Eckquaderbemalung, 2 Treppennegativ (stadtseitiger Aufgang zum Wehrgang?), 3 älterer Ansatz von Pultdach (Schreibstubenbau im Hof), 4 jüngerer Pultdachansatz (Dünz'scher Landschreibereibau), 5 ursprünglicher Rundbogenausgang vom Turm zum Wehrgang.



Beilage 5 Südfassade mit baugeschichtlichen Befunden. Massstab 1:100.
1 westliches Fenstergewände von Landschreibereigebäude im Hof (Bauphase VI, s. S. 268), 2 ursprüngliches Schlitzfenster in der Stadtmauer, 3 maximale Erhaltungshöhe der Stadtmauer.



Beilage 6 Längsschnitt in Ost-West-Richtung nach Süden durch Stadtgraben und Gemeindehaus (B–A, vgl. Beilage 1). Massstab 1:100.

1 anstehender Kies, 2 Auffüllungsetappen des Stadtgrabens, 3 Sedimentations-schichten des Weihers, 4 Zuschüttung des Weihers zur Anlage der Weihergärten, 5 Humus und aktuelle Grasnarbe, 6 jüngerer Durchbruch in Stadtmauer (vgl. Abb. 11), 7 Gewölbe des nördlichen Kellers, 8 ältester Dachansatz im Bereich des späteren Hauses «Flaction», 9 Aussparungen für Dachbinder, 10 Kopfhölzer-Negative in Ständern und Rähmbalken, 11 Tuff-Fenster in jüngeren Ausfachungen, 12 Aussparungen für eingezapfte Büge (Stützen für Dachvorsprung), 13 Fenster mit Sandsteingewände nach Süden in den ehem. Hof zwischen Eckhaus und Zeitglockenturm.

